



## Kurzportrait

**STRUKTUR** Unser im Jahre 1958 gegründetes Unternehmen wird heute als Aktiengesellschaft geführt. GL: Dr. Martin Deuring | GL Stv.: Christoph Nay | EGL: Alexander Mierzwa. Partnerfirmen in Zürich, Basel, Luzern, Zug, Arosa, Dreieich bei Frankfurt (D) und Addis Ababa (Ethiopia). Acht unabhängige Firmen, eine Philosophie. Ausbildungs-, Qualitäts-sicherungs- und Kapazitätsverbund.

**TEAM** Seit Gründung unserer Firma beschäftigen wir konstant rund 28, mehrheitlich langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon 9 Ingenieure mit Hochschul-, 8 Ingenieure mit FH-Abschluss, 4 Konstrukteure/Bauleiter, 4 administrative Mitarbeiterinnen und 4 Praktikanten/Auszubildende.

**TÄTIGKEITSBEREICHE** Die Konzentration auf wenige Tätigkeitsbereiche des Bauingenieurwesens erlaubt uns, als führende Firma unsere Kunden optimal zu bedienen und bei Projekten jeder Grösse die erforderlichen Kapazitäten bereitstellen zu können. Wir befassen uns vor allem mit: Planung und Projektierung, Projekt- und Bauleitung, Generalplanung, Studien und Expertisen

### HOCH- UND BRÜCKENBAU

- Hochbeanspruchte, weitgespannte Tragkonstruktionen in Stahl, Stahlbeton und Spannbeton, Holz und Faserverbundwerkstoffen
- Erneuerung, Verstärkung und Umnutzung bestehender Bauwerke
- Baugruben- und Hangsicherungen, Grundwasserabsenkungen, Spezialfundationen

**QUALITÄT** Unser Einsatz wird durch unsere anspruchsvollen Kunden bestimmt, die von uns eine kompetente Leistung erwarten dürfen. Diese wird mit unserem zertifizierten QS-System nach ISO 9001 (SQS, Reg.-Nr. 15335-01, seit 1999) garantiert und zeichnet sich wie folgt aus:

- Qualität und optimales Preis-/Leistungs-Verhältnis des Endresultates durch gründliche Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung sowie das umfassende Engagement unserer Mitarbeiter ab den ersten Projektphasen bis zum Abschluss der Aufgabe.
- Optimale Umsetzung der Kundenbedürfnisse dank intensiver Auseinandersetzung mit der Aufgabe und der Pflege des persönlichen Kontaktes zum Kunden. Dabei handeln wir verantwortungsbewusst gegenüber der Öffentlichkeit und unserer Umwelt.
- Zeitgerechte Fertigstellung durch straffe interne und externe Terminplanung. Laufende Kontrolle des Ablaufes und der Randbedingungen sowie überlegte Massnahmen bei Abweichungen.

**VERSICHERUNG** Zürich Versicherungsgesellschaft, USIC-Stiftung: Personenschäden und Sachschäden zusammen 30 Mio. Bautenschäden und Vermögensschäden zusammen 15 Mio. (in CHF)



**WYLANDBRÜCKE IN WINTERTHUR** Stahlbrücke mit einem Strebenfachwerk ohne Pfosten und einer absolut minimierten Bauhöhe, konzipiert als oben offener Trog. Schlanker Zweifeldträger mit Spannweiten von 62 und 42 m bei einem Verhältnis von H:L = 1:25. Seitlicher Abschluss mit einem beleuchteten Gitter, welches die Durchsicht ermöglicht und nachts das Fachwerk betont.

**Bauherr:** Schweizerische Bundesbahnen SBB/Stadt Winterthur  
**Architekt:** Stutz + Bolt + Partner Architekten AG, Winterthur



**ÜBERBAUUNG «KRANBAHN» IM SULZER AREAL IN WINTERTHUR** 11-geschossiger Neubau sowie Umbau des historisch wertvollen Gebäudes 34 inklusive Aufstockung um 3 Geschosse. Nutzung des Volumens mit 152'000 m<sup>3</sup> für Verkauf/Dienstleitung, Wohnungen und Ateliers, Garage mit 120 Parkplätzen sowie Schule für das Gesundheitswesen des Kantons Zürich.

**Gesamtleistungswettbewerb 1. Rang**  
**Bauherr:** AXA Winterthur / Sulzer Immobilien  
**Architekt:** Kaufmann van der Meer + Partner (heute MOKArchitecture AG), Zürich



**SPORTHALLE ESPLANADE IN BIEL** Dreifachsporthalle mit zugehörigen Geräteräumen, Garderoben, Technikräumen und Zuschauertribüne inklusive Foyer. Abmessungen im Grundriss von 55 x 45 m. Untergeschoss in Massivbauweise, teilweise im Grundwasser stehend. Dachkonstruktion mittels weit gespannten Stahl-Fachwerkträgern mit einer Schlankheit von H:L = 1:20. Auskragender Foyerboden als Stahl-Beton-Verbundkonstruktion an Dachträger aufgehängt.

**Generalplanerwettbewerb 1. Rang**  
**Bauherr:** Stadt Biel  
**Architekt:** GXM Architekten GmbH, Zürich



**PARKHÄUSER 1, 2 UND 6, FLUGHAFEN KLOTEN** Erneuerung der bestehenden Parkhäuser. Umfassende Zustandsaufnahme, Erarbeitung Sanierungskonzept, Gesamtleitung der Beton- und Stahl-Sanierungen und Neuaufbau von Parkdeckbelägen in mehreren Etappen über insgesamt ca. 200'000 m<sup>2</sup>. Generalplaner für die Erweiterung des Parkhauses 6 mit einem Neubau über 13 Geschosse und einer Grundrissfläche von 16'500 m<sup>2</sup> als Stahl-Beton-Verbundkonstruktion und einer Tiefenfundation durch Einsatz von Grossbohrpfählen.

**Bauherr:** Flughafen Zürich AG  
**Architekt:** Stutz + Bolt + Partner Architekten AG, Winterthur